

ÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORTVERBAND

Protokoll

über die ordentliche Generalversammlung **am 15. Mai 2022**
in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf, 2362 Biedermannsdorf, Siegfried Ludwig Platz 1

Beginn: 11.05 Uhr

Klub	Klubname	M	St	Vertr	Vertretung	
2	Akademischer Bridge-Club	44	3			23 Clubs vertreten
5	BC - Süd	12	1			
9	BC Austria	53	4	1	Schulz Dieter	
11	Vienna Bridge Club	30	2	1	Soukup Marianne	
12	Bridge Club Wien	251	20			
14	Bridge Klub West	54	4	1	Zimmermann Elfriede	
15	Bridgeklub Schleifmühle	48	4	1	Gergitsch Armin	
16	BC Maccabi	13	1			
17	Club 17 Bridge mit Freunden	130	10	1	Hofer Rudolf	
19	BC Burgenland	50	4	1	Münch Helmut	
20	City - Bridgesport - Club IBM	14	1	1	Soukup Marianne	
21	Bridgesportclub BCP	96	8	1	Kratzer Richard	
22	Klosterneuburger BC	83	6	1	Bammer Elisabeth	
23	BC Krems/St.Pölten/Neulengb.	60	5		entschuldigt	
24	Mödlinger Bridge Club	41	3	1	Jelinek Mag. Gabriele	
25	BC Waldviertel	33	2	1	Damberger Werner	
26	BC Baden	42	3			
29	BC Pannonia	32	2	1	Köpplinger Klaus	
31	Park Bridgeclub Graz	106	8	1	Lipp Peter	
32	BC Leoben-Kapfenberg	31	2			
33	BC Murau	24	2			
35	BC Wörthersee	57	4	1	Ölsinger Helmuth	
38	bridgecentrum.at	188	15	1	Neuwirth Dr. Tassilo	
39	BC Linz Süd Denkfabrik	12	1			
40	BC Schladming	35	2	1	Miklau Willi	
41	1. Salzburger BC	82	6	1	Roßmann Robert	
42	BC Kitzbühel	30	2			
43	BC Innsbruck	55	4	1	Seidel Waltraud	
45	Bridgeclub Vorarlberg	57	4			
46	BC Hohensalzburg	73	6	1	Scheberan Philp	
49	Welser Bridge-Club	18	1			
50	BC Salzkammergut	39	3	1	Engl Georg	
54	BC Linz	90	7			
55	treffpunkt bridge linz	20	1			
56	bridge4you	47	3	1	Lappel Edith	
57	BC Thermenland	100	8			
58	BC Klagenfurt	23	1	1	Ölsinger Helmuth	
59	WBB	21	1			
61	BC Leoben	12	1	1	Landl Reinhard	

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden durch den Präsidenten
ÖLSINGER begrüßt alle Teilnehmer.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

ÖLSINGER stellt fest, dass die Generalversammlung mit 23 vertretenen Clubs beschlussfähig ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Verlesung genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

ÖLSINGER berichtet:

Im Jänner ist die MPO 2022 in Kraft getreten.

Sekretariat neu:

EDV im Sekretariat veraltet.

Magic Contest wird weiter verwendet.

Beim Teamprogramm gibt es Probleme. Broser entwickelt nicht mehr.

Man wird schauen, ob man bis Jahresende was aufstellen kann.

Offizielle Ausschreibung für Sekretariat – Bewerbungsfrist läuft bis 30.6.

Es gibt bisher 2 Bewerbungen.

Projekt 55+ wurde von der EBL präsentiert.

Allein lebend – versauern zu Hause – man braucht Kooperationspartner.

Bei Veranstaltung wird Handout vorbereitet.

SCHWARZ berichtet:

Sekretariat neu:

- nette kleine Wohnung in Heiligenstädterstraße
- alle Unterlagen wurden zusammengeführt – auch Geschenke von Frau Felderer
- Platz für Vorstandsmitglieder und Sitzungen
- ab 1.1.2023 offizielles Sekretariat – 47 m² + Keller
- günstige Verkehrsanbindung
- u. a. günstige Möbel von MA 48
- Miete ist sehr günstig

FISCHER berichtet:

Mautern wurde 2020 und 2021 abgesagt.

6 Personen haben schon vor einem Jahr mit der Organisation von Mautern 2022 begonnen.

Einzig große internationale Veranstaltung in Österreich.

Turnierablauf – Utensilien – Klubs werden gebeten, Boardsätze zur Verfügung zu stellen.

Serviceleistungen von 2019 werden auch heuer wieder angeboten.

Heuriger, Bulletins usw.. Auch Quartiere werden vermittelt.

Die Römerhalle in Mautern wird 2023 wegen Umbauarbeiten nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach längerem Suchen hat man Tulln (Minoritenkloster) gefunden.

Sehr schön an der Donau gelegen. Viele Quartiere und Lokale.

KALCHBAUER:

Die letzten 2 Jahre waren durch COVID „gestört“. Jetzt alles wieder besser.

NPO hat gut gezahlt.

Hat mit STASSNY telefoniert. Klub hat sich vom ÖBV abgemeldet.

Neu: BC Leoben.

Projekte: in Fußstapfen von Stefan Propst

BC Waldviertel: Im Norden - alle Gemeinden kontaktiert. Eigener Gustoprospekt an Gemeinde geschickt. Schnupperabend – grob erklärt und dann spielen lassen. 11 neue Leute bei Bronzekurs.

Sunday Night Fever: hat sich Zahlen angeschaut. Wir sind jetzt im 3. Quartal, 1. 601, 2. 693, 3. 232. 1. BC Wien, 2. bc.at, 3. BCP

Möchte Westtour in die Klubs machen. Im Sommer dann Kärnten. Im Spätherbst dann Wien-Umgebung.

KÖPPLINGER:

neue MPO 2022 wurde in Kraft gesetzt. Neues Dokument übersichtlich mit rotem Faden.

Turniertabellen wurden an die Turniergrößen angepasst. Neu, dass pro Durchgang MPe vergeben werden.

Broser wird BTC nicht mehr ändern.

MPe für Internettourniere: Wurde immer für 3 Monate verlängert.

Viele Leute sagen, es soll keine MPe für Internet geben.

SRA wird sich bis Ende Juni überlegen, wie es weitergeht.

Es wird sich der Vorstand mit dem SRA zusammensetzen.

JELINEK (MBC) meldet sich zu Wort und macht darauf aufmerksam, dass kleine Klubs ein Problem mit dem Termenschutzkalender haben. Wenn sie kein eigenes Lokal haben (das auch am Wochenende geöffnet hat), muss man für Sonderturniere ein Lokal suchen und einen Termin vereinbaren. Dann ist es nicht leicht, einen Termin zu finden, der nicht mit dem Termenschutzkalender kollidiert.

GRUBHOFER bezüglich Schummeln beim Internetbridge.

KALCHBAUER: Klubs beklagen sich, dass es am Wochenende keine Abendturniere gibt.

STALZER: Ehrenmitglieder des ÖBV konnten nur ab 2000 festgestellt werden. Bitte um Meldung, wenn wer noch jemanden weiß, der noch nicht auf der Homepage steht.

FISCHER: Portraits werden wieder erweitert: Milavec. Lindinger kommt noch.

WANHA: seit der letzten Berichterstattung bezüglich JS gab es wieder Zeugeneinvernahmen. Im Juni sind zwei weitere Termine vorgesehen. Im Optimalfall könnte ein Urteil im Sommer zustande kommen

STRAFNER: 2020/2021 Corona bedingt ein leeres Jahr. Man hat versucht, auf online zu verlegen.

Im August 2021 fand die EBL online Qualifikation für WTC statt. Für Österreich in Kärnten.

Es nahmen STRAFNER/WEINBERGER, KNOB/WANHA für Österreich teil.

Es war sehr spannend aber nicht erfolgreich – 27. Platz von 31.

Vom 24. Jänner – 11. Februar 2022 fand online der Transatlantic Seniors Cup statt. Ein österreichisches Team (BERGER, FEICHTINGER, FRANZEL, GRÜMM H.R., GRÜMM S., POLLAK, PROPST, TERRANEO F. + TERRANEO S.) nahm teil und belegte den 4. Platz von 36 Teams.
Allerdings ist analoges Bridgspiel schöner als im Internet.

SCHILHAN referiert kurz:

Der Rechnungsabschluss 2021 ist allen Klubs zugegangen.

TOP 5: Bericht Revisoren

ÖLSINGER verliest den Rechnungsprüferbericht.

Der Rechnungsabschluss 2021 wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Entlastung des Finanzreferenten

Der Finanzreferent wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Pause von 12.30 – 12.45 Uhr.

TOP 8: Neuwahl des Vorstandes und der Gremien

NEUWIRTH (bc.at) übernimmt den Vorsitz.

Er verliest den Wahlvorschlag, der auch allen Klubs zugesandt wurde.

VORSTAND

Helmuth Ölsinger (Präsident)

Mag. Doris Fischer (Vizepräsidentin, Projekt-Management, Textsorten, Kommunikation)

Klaus Schilhan (Finanzreferent)

Dipl.-Ing. Klaus Köpplinger (Sportreferent)

Dipl.-Ing. Michael Strafner (Verbands-Sportkapitän)

Michael Kalchbauer (Klub-Repräsentant)

Mag. Margit Schwarz (Projekt-Management, Textsorten u. Layout, Kommunikation)

Angelika Stalzer (Projekt-Management, Textsorten, Kommunikation)

SPORT- UND REGELAUSSCHUSS

Dipl.-Ing. Klaus Köpplinger (Vorsitzender)

Dipl.-Ing. Robert Schuster

Bernard Utner

Dieter Schulz

Christian Bernscherer

BSc Philip Scheberan

Markus Jerolitsch

Dipl.-Ing. Dietlind Angebrandt (Ersatz)

EHREN- UND DISZIPLINARRAT

Dr. Alexander Milavec (Vorsitzender)

Dkfm. Hans Ehgartner

Dipl.-Ing.Dr. Gerhard Schmidt

Dr. Lecia Mettam

Mag. Clemens Wanha
Mag. Bernd Saurer
Susanne Buchmayr
Dr. Tassilo Neuwirth
Sandra Aschauer MA

KASSATIONSENAT

Dr. Stefan Gloyer (Vorsitzender)
Mag. Raphael MAIER

BEGUTACHTUNGSAUSSCHUSS

Mag. Arno Lindermann (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. Werner Eglseer
Mag. Iris Grümm
Raffael Wadl

FINANZREVISOREN

Dir.i.R. Horst Kirchgatterer
Mag.Dr. Alexander Veverka

Alle Gremien werden einstimmig angenommen, bis auf den SRA, bei dem es 1 Enthaltung (Befangenheit) gab.

NEUWIRTH bittet den neuen Vorstand, zu übernehmen.

Er bedankt sich beim Vorstand und beim Sekretariat für die großartige Arbeit.

ÖLSINGER übernimmt wieder den Vorsitz und bittet, die aufgelegten Prospekte in die Klubs mitzunehmen.

TOP 9: Beschluss Budgetentwurf 2022

Schilhan: geht davon aus, dass die Mitgliederzahlen stagnieren.

Umlagen nach 2019 halbiert.

Einnahmen aus Mautern werden mit 70% aus 2029 budgetiert.

Druckerei gewechselt, wegen stark erhöhter Druckkosten.

Projekte: Hard- und Softwareausstattung wird ersetzt und erneuert.

Vom NPO-Fond werden noch 11.000,- EUR erwartet.

Der Budgetentwurf 2022, der allen Klubs zugeschickt wurde, wird einstimmig angenommen.

10. Anträge des Vorstandes

a) Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Mag. Georg Engl

ÖLSINGER verliert den Antrag (Beilage 1). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Waltraud Seidel

FISCHER verliert den Antrag (Beilage 2). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Änderung der TMPGO 2019 in TMPGO 2022 - Beilage 3

KÖPPLINGER verliert Auszüge aus dem Antrag (Beilage 3). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Antrag von Bridge mit Freunden (Beilage 4)

1. Bridgezeitung

2. NPO-Fonds

HOFER (BrmFr) zieht aufgrund der Berichterstattung des Finanzreferenten den Antrag zurück.

12. Allfälliges

NEUWIRTH: Nicht alles was alt ist, ist schlecht. **FLEISCHMANN:** hat sich bemüht, dass viele Neulinge ins Turnier eingebunden werden. Hat Ö-Rallye eingeführt. Wir müssen erreichen, dass die vorhandenen Mitglieder wieder in Klubs spielen.

Möchte Anregung deponieren, die Ö-Rallye wieder zu bringen oder etwas Ähnliches.

ÖLSINGER: Wurde zu Clubmeisterschaft im BC Klagenfurt eingeladen. Die Siegerin ist 102 Jahre.

Ö-Rallye: Hat dem ÖBV viel gekostet. Verwaltungstechnisch großer Aufwand. Er wird sich überlegen, was man machen könnte.

MÜNCH (BC Burgenland): Diamondcup war ein Ansporn.

Liste aus 2020 soll aufleben.

Simultanturniere sollen für die Qualifikation veranstaltet werden.

LANDL (BC Leoben) fragt wegen Vereinshaftpflichtversicherung.

MIKLAU (BC Schladming): für ihn war der Diamondcup ein nettes Ereignis.

ÖLSINGER schließt um 13.45 Uhr die Sitzung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Mag. Georg Engl

Der Vorstand des ÖBV stellt an die Generalversammlung den Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Mag. Georg Engl.

Georg Engl ist in der österreichischen Bridgeszene seit Jahrzehnten verankert – als Turnierspieler, als Turnierorganisator, als Sportwart seines Klubs, als Mitglied des ÖBV, als Ideenlieferant und somit auch Initiator so mancher Bridge-Neuheit.

Im Gegensatz zu den meisten Personen, denen die Ehrenmitgliedschaft bisher verliehen wurde, liegt sein bridgeller Lebensmittelpunkt nicht in Wien, sondern im Salzkammergut. Dort fungiert er seit vielen Jahren als Sportwart seines Stammvereins, dem BC Salzkammergut.

Jahrzehnte lang organisierte er im Raum Oberösterreich erfolgreich große und kleinere Turniere wie zum Beispiel das Peter-Kriftner-Memorial oder die Oberösterreichische Bridge-Nacht. Heute ist er verantwortlich für die Organisation der Simultanen Landes-Paarmeisterschaft, der ÖBV-Team-Meisterschaft und der Salzkammergut-Bridgetage.

Als Vorstandsmitglied des ÖBV ist er seit den Neunzigern tätig, von 2002 bis 2016 als Vizepräsident, zuständig für die Region West. Im Rahmen dieser Funktion unterstützte er Klubs in Oberösterreich und Salzburg und begleitete die Gründung des BC Schladming.

Von 2016 bis 2020 stand er dem ÖBV als Präsident vor, wobei ihm der Kontakt zu ausländischen Verbänden ein besonderes Anliegen war. In seine Amtsperiode fielen unter anderem die Übernahme der Veranstaltung der Wachauer Bridge Woche durch den ÖBV, aber leider auch die ersten acht Monate der Pandemie.

Gegenüber Neuerungen im Bridge war er stets besonders offen. So forcierte er die Einführung der Duplizier-Maschine, die das zeitaufwändige Duplizieren am Tisch beendete und gemeinsam mit Wolfgang Lauss die Verwendung und Verbreitung der Bridge Mates. Er zerstreute die Ängste so mancher Klub-Präsidenten, ältere Bridgespielerinnen und Bridgespieler würden mit dieser technischen Neuerung nicht umgehen können – und wie wir heute alle wissen – hatte er recht.

Der junge Bridge-Nachwuchs lag ihm stets am Herzen und so setzte er sich schon vor langer Zeit dafür ein, dass junge Spielerinnen und Spieler bei größeren Turnieren Nenngeld-Ermäßigungen erhalten.

Georg Engl ist auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand nicht müde geworden, für den Bridgesport tätig zu sein, und hat immer ein offenes Ohr, wenn er um Rat gefragt wird.

Als er gebeten wurde, für den Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft einige Fragen zu beantworten, war sein Hauptanliegen, hervorzuheben, dass mindestens 50 Prozent der Ehre seinem Bruder Christian gehören, ohne dessen 200-prozentiger Unterstützung seine Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Waltraud Seidel

Der Vorstand des ÖBV stellt an die Generalversammlung den Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Waltraud Seidel.

Waltraud Seidel kam schon in sehr jungen Jahren in den Genuss von Funktionärswürden. 1965, ein Jahr vor ihrer Heirat mit dem österreichischen Spitzenspieler Dr. Wolf Seidel, wurde sie von einem Klubmitglied gefragt, ob sie denn die Kunst des Stenografierens beherrsche. Ein „Ja“ genügte, um Vorstandsmitglied und Schriftführerin des BC Innsbruck zu werden. Diesem Vorstand gehörte sie bis 2016 an, davon 31 Jahre als Präsidentin und Seele des Klubs. Über dreißig Jahre lang hielt die A-Bridgelehrerin erfolgreich Bridgekurse und konnte viele Neulinge für den Bridgesport begeistern. Sie führte vor etlichen Jahren den Sommer-Bewerb ein, organisierte über einen sehr langen Zeitraum das Großturnier in Igls und zeigt verantwortlich für die Veranstaltung des Maria-Erhardt-Gedächtnisturniers im Casino Innsbruck.

In den Achtzigerjahren wurde sie – noch unter Präsident Franz Kriftner – Vorstandsmitglied des ÖBV. Diesem Gremium gehörte sie bis 2020 an., wobei sie die unterschiedlichsten Agenden übernahm: Damenbridge, Seniorenbridge, Vertretung des Verbands im Ausland sowie konstruktive Unterstützung einzelner Vorstandsmitglieder bei diversen Projekten.

Gerne stellte sie sich auch zur Verfügung, wenn für internationale Bridgebewerbe Kapitäne gesucht wurden. Sie begleitete das Damenteam nach Sizilien, betreute ein weiteres Damenteam bei der EM in Peau, fuhr mit einem Junioren-Nationalteam in die Schweiz und einem Girls-Team nach Warschau.

Als erfolgreiche und erfahrene Turnierspielerin besuchte und besucht sie mit ihrer Standard-Partnerin Astrid Denz sowie mit ihrem Mann Wolf Großturniere im In- und Ausland. Die Bridge-Gene hat sie vor allem an eines ihrer drei Kinder weitergegeben – an den Sohn Tilman, der Junioren-Paareuropameister wurde.

Über Jahrzehnte hinweg war sie Teil österreichischer Delegationen bei Meetings der European Bridge League, unter anderem in Amsterdam, Budapest und Cefalu. Als Vertreterin jenes Landes, das am Anfang des Alphabets stand, hatte sie das Vergnügen, nach einem Vortrag als Erste um ihre Stellungnahme gebeten zu werden. Der holländische Organisator eröffnete allfällige Diskussionen immer mit denselben Worten: „Let`s start with lovely Waltraud from Austria.“